

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Informationsfreiheit am 3. September 2012

Ort: Rechtsanwaltskanzlei Dr. Partsch, Kurfürstendamm 50, 10707 Berlin

Datum: 3. September 2012

Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Anwesend:

Siehe Teilnehmerliste

Protokollführer: Dr. Sven Berger

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Mitgliederversammlung 2012.

Der Entwurf der Tagesordnung wird genehmigt:

Top 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederversammlung genehmigt das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2011.

Top 4 Bericht des Vorsitzenden

- Der Vorsitzende gibt einen Rückblick auf die Aktivitäten der Gesellschaft im zurückliegenden Jahr. Er verweist darauf, dass der Vorstand sich gutachterlich an dem Gesetzgebungsverfahren in Schleswig-Holstein zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP für ein Gesetz zum Zugang zu Informationen der öffentlichen Verwaltung (Informationszugangsgesetz-IZG-SH) vom 16. Juni 2011 und an dem Gesetzgebungsverfahren in Brandenburg zum Gesetzentwurf der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zur Neuregelung des Informationszugangs im Land Brandenburg vom 14.5.2012 beteiligt hat.
- Er unterrichtet weiter über die Gespräche in Stuttgart mit Innenminister Gall und dem innenpolitischen Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Sakellariou. Beide zeigen sich für ein IFG grundsätzlich aufgeschlossen, betonen aber, dass die Umsetzung der Koalitionsvereinbarung in anderen Punkten Priorität habe.
- Der Vorsitzende berichtet weiter über die Fortschritte zur Fertigstellung der Rechtsprechungsdatenbank in Zusammenarbeit mit der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg.
- Nach Diskussion wird beschlossen, 2013 wieder eine IFG-Veranstaltung mit der Friedrich-Ebert-Stiftung durchzuführen.
- Nach Diskussion wird beschlossen, die SPD-Bundestagsfraktion bei der

Erarbeitung und Einbringung eines Gesetzentwurfs für ein einheitliches Informationsfreiheitsgesetz bei Zusammenführung von IFG und UIG zu unterstützen. Ziel soll die Einbringung eines modernen, transparenten und unbürokratischen Gesetzentwurfs in den Deutschen Bundestag sein, um so die politische Debatte zu mehr Transparenz zu befördern.

TOP 5 Bericht des Schatzmeisters

Der Kassenprüfer Jan Mönikes gibt seinen Prüfungsbericht. Er weist auf die Säumigkeit von Mitgliedern hin und mahnt die Beitreibung der Außenstände, bzw. die Bereinigung der Mitgliederliste an.



Dr. Sven Berger